

Stuttgart, 7. April 2026

## Presseinformation

**Sonntag, 12. April 2026, 12–18 Uhr**

# **Symposium: Witnessing Otherwise**

*Das Symposium findet in englischer Sprache statt.*

*Die Teilnahme ist frei.*

*Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1*

Anlässlich der Ausstellung »Iterations on Witnessing« von Heba Y. Amin im Rahmen des Hans-Molfenter-Preis 2025 laden die Künstlerin und das Kunstmuseum Stuttgart zu dem eintägigen Symposium »Witnessing Otherwise« (»Anders Bezeugen«) ein.

Die von der Künstlerin konzipierte und kuratierte Veranstaltung widmet sich Zeug:innenschaft als politischer Beziehung zwischen Sehendem und Gesehenem. In diesem Verhältnis treten Hierarchien und Machtstrukturen zutage. Das Symposium geht der Frage nach, wie sich dokumentieren lässt, ohne anzueignen; beobachten, ohne zu beseitigen; und erinnern, ohne zu vereinnahmen.

Als konzeptioneller Ausgangspunkt dient das neurologische Phänomen des Blindsehens – ein Paradox, bei dem blinde Menschen weiterhin visuelle Reize verarbeiten können. Blindsehen wird hier zur politischen Allegorie einer Gegenwart, in der Wahrnehmung und Erkenntnis zunehmend auseinanderdriften. In einer von Bildern übersättigten Welt garantiert Sichtbarkeit längst keine Anerkennung mehr. Stattdessen zirkulieren Bilder anonym in Systemen, die überwachen, verarbeiten und filtern. Hier entscheidet sich, welche Inhalte für wen erscheinen und wie sie ins Bewusstsein eindringen.

Das Symposium versammelt Künstler:innen, Theoretiker:innen und Wissenschaftler:innen, um gemeinsam zu untersuchen, wie sich in Landschaften und Materialien Formen struktureller Gewalt einschreiben und sichtbar machen lassen. Zugleich befassen sich die Beiträge mit Bildern als Instrumenten der Kontrolle – und den vielfältigen Strategien, ihnen Widerstand entgegenzusetzen.

- 12 Uhr** Begrüßung und Vorstellung
- 12:15 Uhr** Kurzfilm
- 12:25 Uhr** **Witnessing Otherwise**  
Vortrag von Heba Y. Amin, Künstlerin und Professorin für Digitale und Zeitbasierte Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- 13 Uhr** **Blindsight**  
Prof. Dr. Nicholas Humphrey, Neurowissenschaftler und Autor, im Gespräch mit Heba Y. Amin
- Pause*
- 13:35 Uhr** Kurzfilm
- 13:45 Uhr** **Non-Human Memory Agents**  
Vortrag von Dr. Marianna Liosi, Kuratorin, Wissenschaftlerin und Lehrbeauftragte im Masterstudiengang Raumstrategien an der Weißensee Kunsthochschule Berlin; mit Beiträgen von Walla Capelobo, Claudia Hausefeld, Fadi Aljabour, Julia Saba, Josias Buchweitz (Studierende des MA Raumstrategien, Weißensee Kunsthochschule Berlin)
- Pause*
- 15:30 Uhr** Kurzfilm
- 15:40 Uhr** **I cannot decolonize my body**  
Vortrag von Dr. Tiara Roxanne, Performancekünstlerin und Wissenschaftlerin
- 16:10 Uhr** **»Storage is easy, preservation is not«: Indigenous data, colonial archives, and the future of cultural memory in times of Artificial Intelligence**  
Vortrag von Dr. Maya Ganesh, Stellvertretende Direktorin des Leverhulme Centre for the Future of Intelligence, University of Cambridge
- 16:40 Uhr** Schlussdiskussion

Über Ihr Interesse und einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

**Pressebilder zur Ausstellung »Iterations on Witnessing« unter**  
[www.kunstmuseum-stuttgart.de/presse/symposium-witnessing-otherwise](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de/presse/symposium-witnessing-otherwise)

## **Weitere Auskünfte**

Constantin Neumeister  
Pressesprecher  
T: +49 (0)711 216 196 21  
[constantin.neumeister@kunstmuseum-stuttgart.de](mailto:constantin.neumeister@kunstmuseum-stuttgart.de)